

Kistenkobelde wieder auf Tournee

Bis Oktober dieses Jahres gastiert die „Augsburger Puppenkiste“ mit dem vom beta Institut entwickelten Präventionsprogramm „Papilio“ in zehn hessischen Städten. Die für Drei- bis Sechsjährige entwickelte Aktion soll Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern abbauen und deren sozial-emotionale Kompetenz stärken. Die Kampagne wird in Hessen von der Gesundheitskasse, der Landesstelle für Suchtfragen sowie regionalen Fachstellen für Suchtprävention umgesetzt und von der Robert Bosch Stiftung und der betapharm Stiftung gefördert. Schirmherrin ist die hessische Sozialministerin **Silke Lautenschläger**. Mit dem Programm sollen Kinder ihre Gefühle erkennen und damit umgehen lernen. Kern des Angebotes ist die Geschichte von „Paula und



Helfen dabei, Kinder emotional stark zu machen: die Kistenkobelde Bibberbold und Heulibold.

den Kistenkobolden“, die von der Augsburger Puppenkiste inszeniert wird. Die Kobelde Heulibold, Zornibold, Bibberbold und Freudibold stehen für Gefühle und repräsentieren Traurigkeit, Wut, Angst und Freude. Allein in diesem Jahr stellt die AOK Hessen 200.000 Euro für das Programm zur Verfügung. ■

RHEINLAND/HAMBURG

Meinungsaustausch im Kanzleramt

Regierungschefin **Dr. Angela Merkel** empfing kürzlich in ihrem Berliner Amtssitz **Wilfried Jacobs**, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg, zu einem

Gespräch. Bei dieser Gelegenheit informierte sich die CDU-Politikerin über aktuelle Fragen der medizinischen Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung. Wilfried Jacobs nutzte die Gelegenheit dazu, mit der Kanzlerin über die künftige Rolle der Krankenkassen im Wettbewerb zu sprechen. ■



SCHLESWIG-HOLSTEIN

Dienstleistung großgeschrieben

Die AOK Schleswig-Holstein zählt in diesem Jahr zu den 50 kundenorientiertesten Dienstleistern in Deutschland. Zu diesem Ergebnis kommen das Institut für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen, die ServiceRating AG und das Handelsblatt in einer Bewertung von mehr als 100 namhaften Unternehmen. Die Tester überzeugten sich unter anderem von der hohen Beratungsqualität der AOK-Mitarbeiter in rund 100 Kundeninterviews. Zudem wurden Arbeitsabläufe in Geschäftsstellen überprüft. Im branchenübergreifenden Vergleich der TOP-50-Dienstleister gelangte die schleswig-holsteinische Gesundheitskasse auf den 14. Rang. **Dr. Dieter Paffrath**, Vorstandsvorsitzender der Gesundheitskasse, sieht durch das Ergebnis die Philosophie seines Unternehmens bestätigt. Die AOK Schleswig-Holstein

setze auch künftig auf hohe Kundenzufriedenheit, gute Erreichbarkeit sowie auf eine persönliche und schnelle Bearbeitung von Anliegen ihrer Versicherten. Bereits in der Vergangenheit wurde die hohe Kundenzufriedenheit und die Leistungsstärke der Gesundheitskasse mehrfach von Verbraucherorganisationen hervorgehoben. ■

Telegramm

+++ Mit mehr als 191.600 Euro fördert die AOK Brandenburg **ambulante Hospizdienste**. Erstmals unterstützt die Gesundheitskasse auch einen speziellen Dienst für Kinder in Brandenburg an der Havel. +++ Im Rahmen der gemeinsam von der AOK Niedersachsen und dem privaten Radiosender ffn gestarteten **Lehrstellenbörse** haben 1.744 Firmen insgesamt 4.845 unbesetzte Ausbildungsplätze gemeldet. +++ Am diesjährigen **Radsonntag** der AOK Baden-Württemberg schwangen sich 125.000 Menschen auf den Drahtesel. Bei diesem landesweiten Breitensportereignis erradelten die Teilnehmer rund fünf Millionen Kilometer. +++ Mehr Informationen rund um das Gesundheitswesen unter www.reformblock.de

BUNDESVERBAND

Der Verwaltungsrat des AOK-Bundesverbandes tagt am 10. September 2008 ab 9.00 Uhr in Bonn.